



Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
Dienststelle Berlin • Postfach 11 02 60 • 10832 Berlin

Andreas Tief
Stellvertretender Pressesprecher

Herrn
Jörg Bergstedt
c/o Projektwerkstatt
Ludwigstraße 1
35447 Reiskirchen-Saasen

TELEFON +49 (0)30 18444-00210
TELEFAX +49 (0)30 18444-00209
E-MAIL pressestelle@bvl.bund.de

IHR ZEICHEN
IHRE NACHRICHT VOM 19.11.2013

Per E-Mail: joerg@projektwerkstatt.de

AKTENZEICHEN
(bitte bei Antwort angeben)

DATUM 03.02.2014

Durchwuchs bei Freisetzungen – Jahr 2013 / Ihre Anfrage vom 19. November 2013

Sehr geehrter Herr Bergstedt,

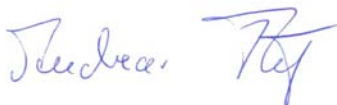
ich komme auf Ihre Anfrage vom 19. November 2013 zum Auftreten von Durchwuchs nach Freisetzungen gentechnisch veränderter Pflanzen in Deutschland in den Jahren 2010 bis 2013 zurück. Die zum Zeitpunkt der Beantwortung Ihrer Anfrage noch fehlenden Informationen über das Auftreten von Durchwuchs in der Nachkontrollperiode 2013 liegen dem BVL jetzt vor. Ich möchte daher die in meinem Schreiben vom 27.11.2013 enthaltene Aufstellung wie folgt ergänzen:

1. Freisetzung gentechnisch veränderter Kartoffeln der BASF Plant Science GmbH (Az. 6786-01-0183) am Standort Baalberge im Jahr 2010:
 - Auftreten von Durchwuchs (50 Pflanzen) im Jahr 2011. Die Durchwuchspflanzen wurden entfernt und inaktiviert.
 - Auftreten von Durchwuchs (10 Pflanzen) im Jahr 2012. Die Durchwuchspflanzen wurden entfernt und inaktiviert.
 - **Kein Auftreten von Durchwuchs im Jahr 2013.**
2. Freisetzung gentechnisch veränderter Kartoffeln der BASF Plant Science GmbH (Az. 6786-01-0183) am Standort Gatersleben im Jahr 2010:
 - Kein Auftreten von Durchwuchs im Jahr 2011.
 - Auftreten von Durchwuchs (40 Pflanzen) im Jahr 2012. Die Durchwuchspflanzen wurden entfernt und inaktiviert.

- **Auftreten von Durchwuchs (6 Pflanzen) im Jahr 2013. Die Durchwuchspflanzen wurden entfernt und inaktiviert.**
8. Freisetzung von gentechnisch verändertem Weizen der Universität Rostock (Az. 6786-01-0209) am Standort Ausleben im Jahr 2011:
- Auftreten von Durchwuchs (230 Pflanzen) im Jahr 2012. Die Durchwuchspflanzen wurden durch Behandlung mit Roundup inaktiviert.
 - **Kein Auftreten von Durchwuchs im Jahr 2013.**
9. Freisetzung von gentechnisch verändertem Weizen der Universität Rostock (Az. 6786-01-0209) am Standort Thulendorf im Jahr 2011:
- Auftreten von Durchwuchs (64 Pflanzen) im Jahr 2012. Die Durchwuchspflanzen wurden entfernt und durch Dämpfen inaktiviert.
 - **Kein Auftreten von Durchwuchs im Jahr 2013.**

Zu den anderen in meinem Schreiben vom 27.11.2013 genannten Freisetzungen musste im Jahr 2013 keine Nachkontrolle mehr vorgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Tief